Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **4 (1857)**

Heft 38

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-251122

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schul-Chronik.

Schweiz. Lokalität für das Polytechnikum. Während bishin es noch fast zweifelhaft sein wollte, ob Zürich nach erstem Uebereinkommen die nöthigen Lokalitäten für die eidg. polytechnische Schule erstelle, haben sich in jüngster Zeit die Verhältnisse dafür günstiger gestaltet und sind Platz und Baupläne bereits zur Genehmigung gekommen.

— Präsidentschaft des Schulraths. Durch Ernennung des Herrn Dr. Kern zum Vertreter der Eidgenossenschaft am kaiserl. französischen Hofe ist die Stelle eines Präsidenten des eidg. Schulrathes in Erledigung gekommen. Man nennt als Nachfolger unter Andern den Herrn Landammann Keller in Aarau, Mitglied des Schulrathes. Vorausgesetzt, Herr Keller könnte sich zur Annahme entschließen, so würde die wichtige Stelle kaum in einsichtigere und würdigere Hände gegeben werden können.

Bern. Denkmal für Hrn. Dr. Th. Müller. Die Herren Schulinspektor Antenen, Apotheker Müller und Professor Pabst erlassen einen Aufruf zu Beiträgen für ein dem Hrn. Dr. Th. Müller sel. zu errichtendes Denkmal auf dem Friedhof zu M. Buchsee. Auch die Redaktion des „Sch. Volksschulblattes" erklärt sich zur Abnahme und Weiterbeförderung von Beiträgen bereit.

— Neueneck. (Korresp.) Die Gemeinde Neueneck hat diesen Herbst wieder 4 Schulen auszuschreiben, nämlich eine Oberschule und drei Unterschulen. Es ist gewiß sehr bemühend für eine so begüterte Gemeinde wie diese, immer und immer wieder Lehrer wechseln zu sehen. Welcher Schade daraus erwachsen muß liegt am Tage. Ein großes Verdienst würden sich die dasigen Behörden, die gewiß intelligent genug sind, es einzusehen, erwerben, wenn sie, nachdem einmal die schönen Opfer für Schulhäuser gebracht sind, auch die Schulen selbst, sowohl in Lehrerbesoldung als in zweckdienlichen, hinreichenden Lehrmitteln ausstatten würden, um auch ihrerseits den letzten Stein des Anstoßes zu beseitigen.

Freiburg. Zur Berichtigung. Eine Korrespondenz der „Schwyzer-Zeitung" stellt die Richtigkeit der auch in unser Blatt übergegangenen Berichte über taktloses Verfahren einiger Geistlicher bei den neugeordneten Schulprüfungen in Abrede. Wir nehmen hievon um so lieber Notiz, als es uns um Wahrheit zu thun ist, und diese im vorliegenden Falle auch in direkt uns zugekommenem Bericht ihre Bestätigung findet.

— Reorganisation an der Kantonsschule. Auf Anfang September ist der Große Rath einberufen und wird unter Anderm die Reorganisation der Kantonsschule behandeln.

Luzern. Höhere Lehranstalt. Die Schlußfeier der höhern Lehranstalt, welche in der Realschule 71, am Gymnasium 126, Lyceum 40, Theologie 18 Schüler, zusammen 255 zählte, war durch eine als ausgezeichnet genannte Schlußrede über das Studium der Geschichte von Seite des derzeitigen Rektors Herrsche und durch deklamatorisch-musikalische Vorträge der Studirenden verschönert. Eine Abhandlung über Göthes Faustfragment von dem gelehrten Professor Dr. Großbach ist dem Catalog beigegeben.

— Taubstumme. Nach einezogenen Erkundigungen ergibt sich's, daß unter den von 1843 bis 1852 gebornen Kindern 50 Taubstumme sich befinden, was auf 10,000 Einwohner beinahe 4 Taubstumme betrifft.

Aargau. Lehrerwohnung betreffend. (Korresp.) In neuerer Zeit wurde für die ökonomische Besserstellung der Gemeindeschullehrer ein Schritt vorwärts gethan; aber noch waren vieler Orts Mittel vorhanden, dem Lehrer aufzuhelfen, ohne daß weder dem Staate noch den Gemeinden Auslagen verursacht wurden. Wir machen nur auf eines aufmerksam.

An vielen Orten, namentlich wo man neue Schulhäuser hat, ist im Schulhause auch eine Wohnung. Was geschieht aber? Nicht selten wohnt darin nicht